

HELIOS.

Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Organ des Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.

Herausgegeben

von

Dr. Ernst Huth.



Man abonnirt bei allen Buchhandlungen.
Abonnementspreis jährlich 4 Mark.

Die Mitglieder des Naturwiss. Vereins
erhalten den „Helios“ gratis.

Inhalt. Naturwissenschaftliche Rundschau. Meteorologie.

Monatsübersicht der Met. Station für December. — **Technologie.** Was ein Pfund Steinkohle ausmacht. — **Botanik.** Tanzende Früchte Gallen und Cocons. — **Hygiene.** Selbstreinigung der fließenden Gewässer. — **Bücherschau.** Engler und Prantl, Die natürlichen Pflanzenfamilien. — **Pilling,** Lehrgang des Botanischen Unterrichts. — **Müller u. Pilling,** Deutsche Schulflora. — **Jordan, Dr. K. F.,** Das Rätsel des Hypnotismus und seine Lösung. — **Töpfer,** Die Naturkräfte im Dienste des Menschen. — **List,** Westfälische Kohlenformation. — **von Meyer,** Die thierische Eigenwärme und deren Erhaltung. — **Vereinsnachrichten.** — **Anzeigen.**

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Meteorologie.

Monatsübersicht d. meteorol. Beobachtungen
von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.

December 1891.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt . . .	757.1 mm
Maximum „ „ am 20. Decbr. . .	776.1 mm
Minimum „ „ am 14. Decbr. . .	736.1 mm
Monatsmittel der Lufttemperatur	1.9° C
Maximum „ „ am 6. Decbr. . .	13.3° C
Minimum „ „ am 21. Decbr. . .	—9.0° C

Fünftägige Wärmemittel.		Abweichung von der normalen.
Datum.	° C.	
2. 6. December	6.0	+5.9
7. — 11. „	5.0	+4.5
12. — 16. „	3.2	+2.7
17. — 21. „	3.8	—3.7
22. — 26. „	1.0	—0.2
27. — 31. „	2.1	+2.8

Monatliche Niederschlagshöhe 66.7 mm.

Der December war als erster Wintermonat milde und regenreich. Die Durchschnittstemperatur war 1.7° C. zu gross. An 17 Tsagen fiel Regen und an 6 Tagen Schnee. Vom 17. bis 23. December lag eine 3 cm hohe Schneedecke. Die Niederschläge waren 6.7 mm, also mehr als die Hälfte zu gross. 5 Tage der ersten Monatshälfte waren sehr stürmisch.

Dressler.

Technologie.

Was ein Pfund Steinkohle ausmacht. Nach den Untersuchungen des Professors Rogers in Washington ist in jedem Pfund Steinkohle eine dynamische Kraft enthalten, die der Arbeitsleistung eines Mannes in einem Tage gleichkommt. Drei Tonnen derselben Kohle repräsentiren die Arbeit eines Mannes in dem Zeitraum von zwanzig Jahren; und eine Quadratmeile eines Kohlenflötzes, welches nur vier Fuss Dicke besitzt, repräsentirt so viel Arbeit, wie eine Million Arbeiter in zwanzig Jahren verrichten können. Derartige Rechnungen zeigen uns erst, wie verschwenderisch unsere gegenwärtigen Ofenanlagen und die Verbrennungsmethoden, trotz den mannigfachen Bemühungen, welche von Seiten der Heizungstechniker in Hinsicht auf die Brennstoff-Ersparniss gemacht werden, noch immer sind.

Es ist unter Berücksichtigung der oben angeführten Zahlen kein Wunder, wenn immer wieder auf's Neue in Fachkreisen die Frage erörtert wird, binnen welcher Zeit die verschiedenen Kohlenlager erschöpft sein werden, und welche Maassregeln etwa schon heute in Angriff zu nehmen sind, um spätere Generationen gegen die Folgen der heutigen überstürzten Ausbeute unserer Kohlenvorräthe zu schützen. Zuletzt wurde diese Frage in England am 21. v. M. in der British Association erörtert. Der Berichtstatter, Mr. Bevern, hob hervor, dass der gesammte Nationalwohlstand Englands mehr oder weniger mit der Frage zusammenhängt, ob Kohle billig zu haben, bezw. ob die Kohlenvorräthe unerschöpflich sind. Von dem Ackerbau treibenden Theile der englischen Bevölkerung abgesehen, ist die gesammte Einwohnerschaft Englands mehr oder weniger auf diese unterirdischen Schätze angewiesen. Nun dürfte aber nach Mr. Brown's Meinung schon in 50 Jahren der Zeitpunkt kommen, in welchem die Kohlegewinnung in England mit ausserordentlich hohen Kosten verknüpft sein wird. Wenn man aber berücksichtigt,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Dressler Hermann

Artikel/Article: [Monatsübersicht d. meteorol. Beobachtungen von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder. December 1891. 96-98](#)